

Informationen nach Art. 7, 13 DSGVO:

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist das Juristische Repetitorium Alpmann Schmidt Bayern GbR, Rechtsanwälte Jörg Holtmann, Holger Knemeyer, Dr. Christoph Pechstein, Nicole Farrenkopf (Am Exerzierplatz 4 1/2, 97072 Würzburg, Tel.: 0931/52681, E-Mail: info@as-bayern.de) verantwortlich.

Grund der Datenerhebung

Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, in deren Erhebung, Speicherung und Verarbeitung sie eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO).

Mit der Anmeldung zum Newsletter willigen Sie ein, dass Ihre E-Mail-Adresse von Alpmann Schmidt Bayern zum Zwecke der Durchführung des Newsletterabonnements (Zusendung des wöchentlich erscheinenden Newsletters und unregelmäßig erscheinender Sondernewsletters) gespeichert und verarbeitet wird.

Die Angabe des Kursortes ist freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtangabe des Kursortes verbunden. Newsletter mit kursortspezifischen Hinweisen (z.B. die Bekanntgabe des Ausfalls eines Kurses in einem bestimmten Kursort) erhalten Sie in diesem Falle nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre hier abgegebene Einwilligungserklärung jederzeit und ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Bitte richten Sie den Widerspruch möglichst an: info@as-bayern.de oder postalisch an die Alpmann Schmidt Bayern GbR, Am Exerzierplatz 4 1/1, 97072 Würzburg. Geben Sie hierbei bitte den Betreff „Newsletter“ an, um eine schnellstmögliche Zuordnung Ihres Widerrufs zu ermöglichen; dies ist keine Bedingung für die Wirksamkeit des Widerrufs. Auf die einfache Möglichkeit, sich vom Newsletter auf dem gleichen Weg wie dem der Anmeldung wieder abzumelden, weisen wir hin.

Dauer der Speicherung

Die von Ihnen angegebenen Daten werden sechs Monate nach Beendigung des Newsletterabonnements gelöscht und solange nur noch für etwaige Rückfragen bereitgehalten. Soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, werden die betroffenen Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert (vgl. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c DSGVO).

Datenempfänger

Eine Übermittlung Ihrer hier erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt. Ihre Daten leiten wir jedoch an Dienstleister weiter, die uns bei der Durchführung des Newsletterabonnements unterstützen. Die jeweiligen Auftragsverarbeiter sind insbesondere dazu verpflichtet, Ihre Daten zu keinem anderen Zweck als zur Abwicklung des Newsletterabonnements zu verarbeiten.

Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU findet nicht statt. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

Ihre Rechte als betroffene Person

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses) oder lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Für Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München poststelle@datenschutz-bayern.de.